

BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

**PARLAMENTARISCHE
INFORMATIONSDIENSTE**

Neue Bücher und Aufsätze

Juni/Juli 2024

Parlamentsbibliothek

Tel: 040 – 42831 – 3000
E-Mail: infodienste@bk.hamburg.de

Unsere Dienste für Sie:

- wir stellen Ihnen Fachliteratur zur Verfügung
- wir bieten Ihnen monatlich einen Überblick über neu erworbene Bücher und aktuelle Zeitschriftenaufsätze
- im Lesesaal können Sie im Online-Katalog der Bibliothek, in der Parlamentsdatenbank, in den Juris-Datenbanken, in Beck-online und im Internet recherchieren

Anschaffungswünsche für Bücher nehmen wir gerne entgegen!

Die Leihfrist für Bücher beträgt in der Regel **4 Wochen**, Dienstausleihe ist für 2 Jahre möglich. Der Präsenzbestand ist nach Absprache für Abgeordnete, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bürgerschaftskanzlei und der Senatskanzlei kurzfristig ausleihbar. Loseblattwerke und Zeitschriften leihen wir grundsätzlich nicht aus.

Öffnungszeiten der Parlamentsbibliothek:

Montag bis Donnerstag	09:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 14:00 Uhr
während der Plenarsitzungen	09:00 bis 18:00 Uhr

An die Parlamentsbibliothek: markierte Medien bitte bereit legen für

Name:

E-Mail:

Sollten Ihre E-Mail Einstellungen die Funktion nicht unterstützen, füllen Sie das Formular aus, speichern es neu ab und senden es uns im Anschluss per E-Mail zu.

Inhaltsverzeichnis

Arbeit und Wirtschaft	4
Bildung, Schule und Sport	5
Europa und Internationales	5
Geschichte	5
Gesellschaft und Politik	6-7
Medien	7
Parlament, Parteien und Regierung	7-8
Raumordnung und Städtebau	8-9
Soziales und Gesundheit	9
Staats- und Verfassungsrecht	9-10
Umwelt und Umweltrecht	10-11
Verkehr und Verkehrsrecht	12
Verwaltung und Verwaltungsrecht	12
Wahlen und Wahlrecht	13

Arbeit und Wirtschaft

	<p>Bock-Famulla, Kathrin: Fachkräfte-Radar für KiTa und Grundschule 2023 / Kathrin Bock-Famulla, Antje Girndt, Eva Berg, Tim Vetter und Ben Kriechele. - Gütersloh : Bertelsmann Stiftung, 2023. - 258 Seiten : Illustrationen Der Fachkräfte-Radar für KiTa und Grundschule prognostiziert in sieben Szenarien bis 2025 und 2030 die Entwicklung des Fachkräftebedarfs und -angebots in KiTas; betrachtet wird die Altersgruppe der Kinder bis zum Eintritt in die Schule. Im Fokus steht die Frage, ob ein bedarfsgerechter Zugang zu KiTas sowie eine bessere Personalausstattung realisiert werden könnten. (...) in Hamburg – besteht, neben der Erfüllung der Platzbedarfe, sogar zusätzlich die Möglichkeit, mit einiger Anstrengung eine kindgerechte Personalausstattung nach wissenschaftlichen Empfehlungen zu erreichen.</p>		
	P cb 24-76	Volltext	Bestellen:
	<p>Fulda, Carolin: Beeinträchtigt, aber nicht ambitionslos : Arbeitsmarkt / Carolin Fulda, Oliver Strettes, 2024 In: iwd ; 50. Jahrgang (2024) Heft 12, Seite 12-13 Der Beitrag beschäftigt sich mit der Frage, wie Unternehmen den beruflichen Aufstieg von karriereorientierten Beschäftigten mit amtlich anerkannter Behinderung ermöglichen bzw. fördern können.</p>		
© 2022 IW Medien • iwd Ausgabe 22	Z/450/24		Bestellen:
	<p>Schaller, Daria: Chancengerechtigkeit am Arbeitsmarkt als Teil der HR-Strategie gegen Arbeits- und Fachkräftemangel / Daria Schaller, 2024 In: ifo Schnelldienst ; Jahrgang 77 (2024), Heft 5, Seite 73-77 Die Autorin unterstreicht die Bedeutung von Chancengerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt als zentrale HR-Strategie, um dem Arbeits- und Fachkräftemangel zu begegnen. Fast die Hälfte der Unternehmen ergreift bereits Maßnahmen zur Förderung der Teilhabe und weitere 22 % planen, dies zu tun. Insbesondere flexible Arbeitszeiten und Programme für benachteiligte Gruppen werden hervorgehoben.</p>		
	Z/446/24	Volltext	Bestellen:

Bildung, Schule und Sport

	<p>Wößmann, Ludger: Ungleiche Bildungschancen : ein Blick in die Bundesländer / Ludger Wößmann, Florian Schoner, Vera Freundl und Franziska Pfaehler, 2024</p> <p>In: ifo Schnelldienst ; Jahrgang 77 (2024), Heft 5, Seite 49-62</p> <p>Die Autor:innen analysieren die ungleichen Bildungschancen in Deutschland. Sie zeigen auf, wie stark der Bildungserfolg von Kindern von der sozialen Herkunft abhängt und dass diese Ungleichheiten zwischen den Bundesländern variieren. Zudem präsentieren sie Maßnahmen, die zur Verbesserung der Bildungsgerechtigkeit beitragen können, darunter frühkindliche Förderung und Mentoring-Programme.</p>		
	Z/446/24	Volltext	Bestellen:

Europa und Internationales

	<p>Andor, László: Die EU-Osterweiterung nach 20 Jahren : Kann die Konvergenz sozial und wirtschaftlich nachhaltig gestaltet werden? / László Andor, Andrew Watt, 2024</p> <p>In: Wirtschaftsdienst ; (2024) Heft 6, Seite 377-382</p> <p>In diesem Beitrag wird die EU-Osterweiterung nach 20 Jahren analysiert und geprüft, wie die soziale und wirtschaftliche Konvergenz nachhaltig gestaltet werden kann. Dazu beleuchten die Autoren politische Maßnahmen zur Förderung der sozialen Integration und fairen Mobilität.</p>		
	Z/395/24	Volltext	Bestellen:

Geschichte

	<p>Matheis, Felix: Hanseaten im „Osteinsatz“ : Hamburger und Bremer Handelsfirmen im Generalgouvernement 1939-1945 / Felix Matheis. - Göttingen : Wallstein Verlag, 2024. - 455 S. : Illustrationen . - (Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte ; Band 62) ; ISBN 978-3-8353-5495-1</p> <p>Zahlreiche Hamburger und Bremer Überseehandelsfirmen engagierten sich in der Besatzungswirtschaft des Generalgouvernements. [...] Das für die hansestädtischen Unternehmen sehr profitable Geschäft bildete ein wesentliches Element der verbrecherischen deutschen Besatzung in Polen. Eine zentrale Rolle spielten dabei die Handelskammern Hamburgs und Bremens, die den »Osteinsatz« ihrer Kaufleute mit vorantrieben. Felix Matheis beleuchtet die bislang kaum bekannte Geschichte der lukrativen Zusammenarbeit zwischen hanseatischen Wirtschaftseliten und nationalsozialistischen Besatzungsbehörden. (Auszug Klappentext)</p>		
	E dc 24-8	Inhaltsverzeichnis	Bestellen:

Gesellschaft und Politik

	<p>Konflikte und Infrastrukturen : öffentliche Debatten und politische Konzepte / Johanna Betz, Hans-Jürgen Bieling, Andrea Futterer, Matthias Möhring-Hesse, Melanie Nagel (Hg.). - Bielefeld : transcript, 2023. - 228 Seiten . - (Edition Politik ; Band 154) ISBN 978-3-8376-6742-4</p> <p>Die Gesellschaft ist in eine Phase zugespitzter Infrastruktorkonflikte eingetreten. Die Beiträger*innen erörtern aus politökonomischer und diskursanalytischer Perspektive, was diese Konflikte in den Bereichen Wohnen, Gesundheitsversorgung und saubere Luft kennzeichnet und wie der Staat auf sie reagiert. Im Mittelpunkt steht die Frage, mit welchen Herausforderungen, Perspektiven und Konflikten derzeit bei der Versorgung mit öffentlichen Gütern gerungen wird und welche Rolle schwache Interessen in diesen Aushandlungsprozessen spielen. Es wird deutlich: Die öffentliche Kritik der Unter- und Fehlversorgung adressiert jeweils den Staat, der diese Kritik oft zurückweist, mitunter aber auch auf kommunaler Ebene aufnimmt. (Klappentext)</p>		
<p>F ea 24-67</p>	<p>Volltext</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Mau, Steffen: Oststolz und Osttrotz : die Fallstricke der ostdeutschen Identität / von Steffen Mau, 2024 In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2024), Heft 7, Seite 93-102</p> <p>Der Soziologe Steffen Mau fordert eine stärkere Rolle von Ostdeutschen im gesamtdeutschen Diskurs, allerdings ohne ihre Positionen identitätspolitisch zu überhöhen. Dies sei notwendig um die Instrumentalisierung der Ostidentität durch die AfD zurückzudrängen.</p>		
<p>Z/583/24</p>		<p>Bestellen:</p>	
	<p>Mau, Steffen: Ungleich vereint : warum der Osten anders bleibt / Steffen Mau. - Erste Auflage, Sonderdruck, Originalausgabe. - Berlin : Suhrkamp, 2024. - 168 Seiten . - (Edition Suhrkamp) ISBN 978-3-518-02989-3</p> <p>... Im November jährt sich der Mauerfall zum 35. Mal. Bereits zuvor könnte die AfD aus drei Landtagswahlen als stärkste Partei hervorgehen. In dieser Lage meldet sich Steffen Mau mit einer differenzierten Intervention zu Wort. Der Soziologe setzt sich mit prominenten Beiträgen auseinander und widerspricht der Angleichungsthese, laut der Ostdeutschland im Lauf der Zeit so sein werde wie der Westen. Aufgrund der Erfahrungen in der DDR und in den Wendejahren wird der Osten anders bleiben – ökonomisch, politisch, aber auch, was Mentalität und Identität betrifft. Angesichts der schwachen Verwurzelung der Parteien plädiert Mau dafür, alternative Formen der Demokratie zu erproben und die Menschen etwa über Bürgerräte stärker zu beteiligen. (Auszug Klappentext)</p>		
<p>P ba 24-125</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	

	<p>Voigt, Claudius: Rechtspopulismus als Mainstream : die Bezahlkarte für Geflüchtete und der autoritäre Sozialstaat / von Claudius Voigt, 2024 In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2024), Heft 6, Seite 81-86 Die Bezahlkarte für Geflüchtete kommt. Der Referent für Flüchtlingsberatung Claudius Voigt sieht in der Einführung ein weiteres Beispiel für den fortschreitenden national-autoritären Umbau des Sozialstaats, getragen von einer breiten Koalition. Dabei gehe es letztlich darum, die Menschenwürde unter den Nationalvorbehalt zu stellen. Demgegenüber gelte es, den Gleichheitsgrundsatz der Verfassung entschieden zu verteidigen.</p>
<p>Z/583/24</p>	<p>Bestellen:</p>

Medien

	<p>Borchardt, Alexandra: Gesellschaft des Misstrauens : was ist zu tun gegen Miss- und Desinformation, für Medienvielfalt und Zusammenhalt? Eine Antwort. / von Alexandra Borchardt, 2024 In: Internationale Politik IP ; Jahrgang 79 (2024) Heft 4, Seite 18-24 Selbst eher optimistische Beobachter sorgen sich mittlerweile, dass eine exponentiell wachsende Desinformation das generelle Vertrauen in Informationen zerstören könnte. Die Autorin dieses Beitrags benennt als Gründe dafür, dass Desinformation gegenwärtig ausreichend Abnehmer findet, folgende fünf Ursachen: Politische Polarisierung, eine immer komplexer werdende Welt, hybride Kriegsführung, die unübersichtlich gewordene Nachrichtenvermittlung und die technischen Möglichkeiten durch Künstliche Intelligenz.</p>
<p>Z/452/24</p>	<p>Bestellen:</p>

Parlament, Parteien und Regierung

	<p>Patzelt, Werner J.: Geschichte des Parlamentarismus / Werner J. Patzelt. - Baden-Baden : Nomos Band 1. 2024 ; ISBN 978-3-7560-1078-3 Der Parlamentarismus hat eine längere Geschichte, als gemeinhin vermutet wird. Dieser Auftaktband einer vierteiligen "Geschichte des Parlamentarismus" verfolgt diese so weit zurück, wie es die Quellen erlauben. Er handelt von Ältestenräten und Milizversammlungen in Mesopotamien, bei den Hethitern und im alten Israel, von parlamentierenden Institutionen im demokratischen Athen und im republikanischen Rom, von den hellenistischen Bundesräten und den römischen Provinziallandtagen. Auch weitet sich der Blickwinkel über Europa hinaus, reichend vom Parlamentarismus bei den Irokesen und Azteken bis zu dessen Erscheinungsformen im vormodernen Afrika. (Verlagstext)</p>	
<p>B ab 24-103.1</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>

	<p>Huber, Katharina: Politikfinanzierung als Verfassungsproblem / Katharina Huber. - Baden-Baden : Nomos Verlagsgesellschaft, 2024. - 496 Seiten . - (Neue Schriften zum Staatsrecht ; Band 15) ISBN 978-3-7560-1561-0</p> <p>Die Untersuchung stellt am Beispiel der staatlichen Parteienfinanzierung, der Finanzierung der Bundestagsfraktionen, der Mitarbeiter:innen von Bundestagsabgeordneten und der politischen Stiftungen dar, dass die staatliche Politikfinanzierung unter strukturellen verfassungsrechtlichen Defiziten leidet. Nicht nur weckt der steigende Finanzierungsumfang Bedenken, sondern es bestehen Anhaltspunkte dafür, dass die verfassungsrechtlich notwendigen Begrenzungen der staatlichen Parteienfinanzierung ihre Wirkung nicht entfalten können, da den Parteien über andere Säulen der Politikfinanzierung staatliche Mittel zugutekommen. In der Folge erscheint das Politikfinanzierungssystem in seiner Gesamtheit gefährdet, ein strukturelles Vollzugsdefizit zu erleiden. (Verlagstext)</p>		
<p>C fg 24-107</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Naumann, Velia: Parteienfinanzierung unter dem Grundgesetz und der EMRK / Velia Naumann. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2024. - XXIV, 503 Seiten . - (Jus Internationale et Europaeum ; 203) ; ISBN 978-3-16-163324-9</p> <p>... Ausgehend von einer Analyse des deutschen Parteienfinanzierungsrechts zeigt Velia Naumann, welche Stellung den politischen Parteien nach der Europäischen Menschenrechtskonvention zukommt. Sie untersucht, inwieweit sich in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte europäische Mindeststandards herausgebildet haben, die Transformationspotential für das deutsche Recht der Parteienfinanzierung besitzen. Dabei zeigt sich, dass die Wirkungen der EMRK weit über die bislang im Fokus stehende Parteiverbotsthematik hinausgehen. Im Zentrum der Untersuchung steht dabei das für die Parteienfinanzierung elementare Recht auf Chancengleichheit. (Auszug Verlagstext)</p>		
<p>C fg 24-65</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	

Raumordnung und Städtebau

	<p>Kment, Martin: Handel mit Flächenzertifikaten : die Möglichkeiten zur Etablierung auf Länderebene / von Prof. Dr. Martin Kment, LL.M (Cambridge) und Wiss. Mit. Franziska Maurer (Augsburg), 2024</p> <p>In: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBI.) ; Jahrgang 139 (2024), Heft 11, Seite 688-696</p> <p>Der Schutz der Freiflächen in Deutschland ist bislang nicht so erfolgreich, wie es gemäß der Nachhaltigkeitsstrategie 2021 der Bundesregierung angestrebt wird. Dieser Beitrag beschäftigt sich daher mit der Frage, inwiefern für die Länder eine Einführung des Handels mit Flächenzertifikaten zur Begrenzung des fortschreitenden Flächenverbrauchs umsetzbar wäre.</p>		
<p>Z/120/24</p>		<p>Bestellen:</p>	

	<p>Spix, Sebastian: Hamburger Schale / Sebastian Spix, 2024 In: Bauwelt ; Jahrgang 115 (2024), Heft 10, Seite 22-27 47 Jahre nach der Einweihung benötigte das größte öffentliche Schwimmbad Hamburgs eine umfangreiche Sanierung. Innerhalb von drei Jahren wurde das mittlerweile unter Denkmalschutz stehende Gebäude sorgsam und ohne Identitätsverlust instand gesetzt.</p>	
<p>Z/462/24</p>		<p>Bestellen:</p>

Soziales und Gesundheit

	<p>Gerlinger, Thomas: Gesundheitliche Chancengleichheit in der Gesundheitspolitik und Gesundheitssystemgestaltung / Thomas Gerlinger, 2024 In: WSI-Mitteilungen ; Jahrgang 77 (2024), Heft 3, Seite 163-171 Dieser Beitrag gibt einen Überblick über das komplexe Feld der gesundheitlichen Chancengleichheit. Zum einen gilt es für den Autor festzustellen, wo und in welchem Ausmaß ungleiche Gesundheitschancen vorliegen und welche Ursachen dem zugrunde liegen. Zum anderen geht es ihm darum, die Faktoren, welche eine Verbesserung der Chancengleichheit behindern oder fördern, zu identifizieren.</p>	
<p>Z/472/24</p>		<p>Bestellen:</p>

Staats- und Verfassungsrecht

	<p>Barczak, Tristan: Dämmerung der Demokratie : Grundrechte als Gefahr? / Professor Dr. Tristan Barczak, LL.M., Passau, 2024 In: JZ Juristenzeitung ; Jahrgang 79 (2024) Heft 10, Seite 417-426 Der Autor befasst sich mit der Frage, ob und wie Grundrechte, insbesondere die Meinungsfreiheit, in einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung als Gefahrenquelle wahrgenommen werden können. Dabei untersucht er, wie extremistische Ansichten diese Rechte missbrauchen könnten und welche Risiken dies für die Stabilität der Demokratie darstellt.</p>	
<p>Z/485/24</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Czermak, Gerhard: Religiös-weltanschauliche Neutralität : ein unverstandener Schlüsselbegriff / von Dr. Gerhard Czermak, Friedberg/Bayern, 2024 In: Die Öffentliche Verwaltung (DÖV) ; Jahrgang 77 (2024), Heft 12, Seite 511-518 Der religionsverfassungsrechtliche Begriff „Neutralität“ ist trotz seiner starken Verankerung im Grundgesetz immer noch stark umstritten. Er wird zwar theoretisch anerkannt, allerdings in großem Umfang praktisch ignoriert. Es gibt jedoch keine „verschiedenen Neutralitäten“, so der Autor, sondern nur die eine, welche durch Gleichbehandlung gewährleistet wird.</p>	
<p>Z/155/24</p>		<p>Bestellen:</p>

	<p>Kroemer, Lars C.: Drittwirkung der Grundrechte : die Unterscheidung zwischen Staat und Gesellschaft als staatsrechtliche Bedingung der Drittwirkungsproblematik / Lars C. Kroemer. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2024. - XIV, 204 Seiten . - (Studien und Beiträge zum öffentlichen Recht ; 67) ISBN 978-3-16-162661-6 Inwieweit schützen Grundrechte die Bürger gegenüber privaten digitalen Plattformen? Welchen Schutz entfaltet das Recht auf informationelle Selbstbestimmung gegenüber marktbeherrschenden Unternehmen wie Google oder Amazon? Sichert die Verfassung einen Zugang zu Leistungen aus dem Bereich der privaten Daseinsvorsorge? Lars C. Kroemer stellt die Frage der grundrechtlichen Drittwirkung anhand des klassischen Paradigmas, das die Unterscheidung zwischen Grundrechtsverpflichtung und Grundrechtsberechtigung anhand einer Trennlinie zwischen den Ebenen Staat und Gesellschaft verortet. ... (Verlagstext)</p>	
<p>C fb 24-66</p>		<p>Bestellen:</p>
	<p>Schwarz, Michael: Treue verpflichtet : zum aktiven Eintreten des Beamten für die freiheitliche demokratische Grundordnung / Dr. Michael Schwarz, LL.M., Berlin, 2024 In: JZ Juristenzeitung ; Jahrgang 79 (2024) Heft 10, Seite 432-441 Michael Schwarz analysiert die Pflicht der Beamten, aktiv die freiheitliche demokratische Grundordnung zu verteidigen. Er untersucht, wie dieses Gebot in verschiedenen Lebenskontexten – sowohl im Dienst als auch im privaten Bereich – hergeleitet und umgesetzt werden kann.</p>	
<p>Z/485/24</p>		<p>Bestellen:</p>

Umwelt und Umweltrecht

	<p>Beckert, Jens: Verkaufte Zukunft : warum der Kampf gegen den Klimawandel zu scheitern droht / Jens Beckert. - 2. Auflage ; Originalausgabe. - Berlin : Suhrkamp, 2024. - 238 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-518-58809-3 Seit Jahrzehnten wissen wir um die Erderwärmung und ihre Gefährlichkeit. Dennoch nehmen die globalen Treibhausgasemissionen weiter zu. Offenbar gelingt es uns nicht, den Klimawandel zu stoppen. Wie lässt sich dieses Versagen erklären? Warum reagieren Gesellschaften so zögerlich auf diese Bedrohung? In seinem neuen Buch gibt Jens Beckert eine Antwort. Dass die erforderlichen Maßnahmen nicht ergriffen werden, liegt an der Beschaffenheit der Macht- und Anreizstrukturen für Unternehmen, Politiker, Wähler und Konsumenten... (Auszug Klappentext)</p>	
<p>M be 24-111</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>

	<p>Calliess, Christian: 75 Jahre Grundgesetz und Umweltstaat : Zukunftsverantwortung des Parlaments und umweltverfassungsrechtliche Schutzlücke des Bundesverfassungsgerichts / von Prof. Dr. Christian Calliess, LL.M., Berlin, 2024 In: Deutsches Verwaltungsblatt (DVBI.) ; Jahrgang 139 (2024), Heft 13, Seite 820-829 Der Autor betont die Notwendigkeit, dass der Staat seine Verantwortung für den Umweltschutz stärker wahrnimmt, um die Freiheitsrechte und Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen zu sichern. Er kritisiert, dass das Bundesverfassungsgericht bisher unzureichende Schutzmaßnahmen umgesetzt hat.</p>
	<p>Plattner, David: Straßenrecht und Klimaschutz : landesstraßenrechtliche Entscheidungsspielräume im Spiegel von Klimaschutz- und Mobilitätsgesetzen / von David Plattner, Greifswald, 2024 In: NordÖR ; Jahrgang 27 (2024), Heft 5, Seite 221-231 Der Autor analysiert die rechtlichen Rahmenbedingungen und Herausforderungen bei der Integration von Klimaschutzmaßnahmen in das Straßenrecht. Er diskutiert, wie straßenrechtliche Vorschriften angepasst werden müssen, um nachhaltige Mobilität und emissionsarme Verkehrsformen zu fördern.</p>
	<p>Stöcker, Christian: Einlullen, verschleiern, Zweifel säen : wie die Fossilobby unsere Zukunft gefährdet / von Christian Stöcker, 2024 In: Blätter für deutsche und internationale Politik ; (2024), Heft 7, Seite 75-84 Der Wechsel zu erneuerbaren Energien ist unabdingbar, um die Klimakrise zu entschärfen, dennoch verdient die Erdölindustrie weiterhin Milliarden. Der Autor zeigt, wie fossile Energiekonzerne und ihre Helfer mit Desinformationen und Lobbyismus die Energiewende verzögern.</p>
<p>Z/120/24</p>	<p>Bestellen:</p>
<p>Z/407/24</p>	<p>Bestellen:</p>
<p>Z/583/24</p>	<p>Bestellen:</p>

Verkehr und Verkehrsrecht

	<p>Diehl, Katja: Raus aus der Autokratie : Rein in die Mobilität von morgen! / Katja Diehl. - Originalausgabe. - Frankfurt am Main : S. FISCHER, 2024. - 349 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-10-397577-2</p> <p>In diesem Buch geht es um die Hürden der Verkehrswende auf gesellschaftlicher und systemischer Ebene. Warum geschieht nichts? Warum verharren wir im Stillstand, obwohl das Wissen um eine zukunftsgerechte Mobilität uns allen zur Verfügung steht? Welche Stellschrauben sind rostig – gesellschaftlich wie politisch? Welche Rolle spielen Industrie und Medien? Was hat die Wissenschaft zu sagen und welche rechtlichen Hindernisse gilt es zu überwinden? Katja Diehl spricht mit zahlreichen Expert*innen, aber auch mit Gestalter*innen, die die Transformation bereits voranbringen. So zeigt sie, wie aus den Visionen von Mobilität eine lebenswerte Welt werden kann. (Auszug Verlagsmeldung)</p>		
<p>M ca 24-110</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	
	<p>Krämer, Andreas: New Mobility - vom 9-Euro-Ticket zur Verkehrswende? : Umsetzung, Wirkungen und Herausforderungen für den ÖPNV in Deutschland / Andreas Krämer. - Wiesbaden : Springer Gabler, 2024. - XI, 333 Seiten : Illustrationen ISBN 978-3-658-44034-3</p> <p>Dieses Buch analysiert die Einführung und Auswirkungen des 9-Euro-Tickets und seines Nachfolgers, des Deutschlandtickets, im deutschen Nahverkehr. Es zeigt, wie diese Maßnahmen im Kontext des Entlastungspakets von 2022 entstanden sind, umgesetzt wurden und welchen Einfluss sie auf die Verkehrs- und Klimawende in Deutschland haben. ... (Auszug Klappentext)</p>		
<p>M ca 24-119</p>		<p>Bestellen:</p>	

Verwaltung und Verwaltungsrecht

	<p>Thym, Daniel: Deutschland als Einwanderungsland / herausgegeben von Daniel Thym. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2024. - IX, 342 Seiten ISBN 978-3-16-162458-2</p> <p>Jahrelang stritten Politik und Gesellschaft darüber, ob Deutschland ein Einwanderungsland sei oder nicht. Das hinterließ bisweilen den Eindruck, dass alle weiteren Debatten sich erübrigten, wenn die Frage mit einem beherzten »Ja« beantwortet wird. Das wäre ein Missverständnis. Das Bekenntnis zum Einwanderungsland gibt nicht vor, wie das Migrationsrecht und die Integrationspolitik inhaltlich auszugestalten sind. In dem vorliegenden Band erkunden 15 Beiträge von führenden Expertinnen und Experten aus der Rechtswissenschaft die vielfältigen Gestaltungsoptionen, wie der Gebietszugang geregelt werden kann und die Mitgliedschaft aussehen soll. Anstelle eines beschreibenden Überblicks im Sinn eines Handbuchs betonen die Texte pointiert zentrale Weichenstellungen und verbinden rechtliche Details mit theoretischen und interdisziplinären Einsichten. (Verlagstext)</p>		
<p>C hd 24-116</p>	<p>Inhaltsverzeichnis</p>	<p>Bestellen:</p>	

Wahlen und Wahlrecht

	<p>Muñoz, Katja: Künstliche Intelligenz und Wahlen / von Katja Muñoz, 2024 In: Internationale Politik IP ; Jahrgang 79 (2024) Heft 4, Seite 36-41 Insbesondere in Wahlzeiten beschäftigt die Menschen die Frage, ob ein Video echt, das Bild gefälscht oder der Kommentar in den sozialen Medien von einem Menschen oder einer Maschine stammt. Katja Muñoz stellt in ihrem Aufsatz sechs Thesen zu dieser Thematik auf den Prüfstand.</p>		
	Z/452/24		Bestellen:
	<p>Nohlen, Dieter: Wahlrecht und Parteiensystem : zur Theorie und Empirie der Wahlsysteme / Dieter Nohlen. - 8., aktualisierte Auflage. - Opladen & Toronto : Verlag Barbara Budrich, 2023. - 613 Seiten : Illustrationen . - (UTB Politikwissenschaft ; 1527) ISBN 978-3-8252-6133-7 Inwiefern formen Wahlrecht und Wahlsystem die Parteiensysteme? Lassen sich gesetzmäßige Beziehungen feststellen? Welche Bedeutung kommt den gesellschaftlichen und politischen Kontexten zu? Zur Prüfung dieser Fragen dienen theoretisch-methodische Überlegungen und systematisch vergleichend ausgewertete historische Erfahrungen aus liberal-pluralistischen Staaten in aller Welt. Das Buch versteht sich als eine allgemeine Einführung in die Lehre von den Wahlsystemen, zielt aber zugleich auf eine neue theoretische Grundlegung des Forschungsfeldes. Die Neuauflage enthält wichtige Aktualisierungen. (Verlagstext)</p>		
	C fh 24-123	Inhaltsverzeichnis	Bestellen: